

An die
Rechtsanwaltskammer Kassel
Karthäuserstr. 5 a
34117 Kassel



Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse und ergänzende Fragen zur Ausbildung

Hinweis: im Ausbildungsvertrag sind nicht alle Informationen enthalten, die für die Berufsbildungsstatistik gem. § 88 BBiG benötigt werden. Ihre Angaben tragen dazu bei, eine hohe Qualität des Berufsbildungssystems auch in Zukunft zu sichern.

Gemäß § 36 BBiG v. 23.03.05 – BGBl. I S. 931 – beantrage ich die Eintragung des in **dreifacher Ausfertigung** beigefügten Ausbildungsvertrages in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse.

Berufsausbildungsverhältnis mit _____
(Vorname) (Nachname)

Angemeldet bei der Berufsschule in: _____ (Anmeldung erfolgt durch den/die Ausbilder/in)

Ergänzende Angaben zur/zum Auszubildenden

Geburtsdatum*: _____

☐ Kopie der Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 JArbSchG ist beigefügt, sofern der/die Auszubildende bei Beginn der Ausbildung Minderjährig ist.

Staatsangehörigkeit**: _____

☐ Kopie der Aufenthaltserlaubnis oder Arbeitserlaubnis ist beigefügt

* Gemäß § 35 I 3 BBiG ist ein Ausbildungsvertrag nur dann in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einzutragen, wenn für Auszubildende unter 18 Jahren die ärztliche Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 JArbSchG vorgelegt wird.

** Bei Nicht-EU-Zugehörigkeit bitte Kopie der Aufenthaltserlaubnis oder Arbeitserlaubnis beifügen.

Schulische / Berufliche Vorbildung

Wenn die Ausbildung begonnen wird: Welcher höchste Schulabschluss liegt vor?

- ☐ ohne Abschluss
- ☐ Hauptschulabschluss
- ☐ Realschulabschluss oder vergleichbarer mittlerer Abschluss
- ☐ Hochschul-/Fachhochschulreife (Abitur/Fachabitur)
- ☐ im Ausland erworbener Abschluss, sofern dieser den oben genannten Abschlüssen nicht zugeordnet werden kann (falls Zuordnung möglich, bitte Entsprechendes ankreuzen)

Wenn die Ausbildung begonnen wird: Hat die/der Auszubildende dann bereits eine oder mehrere der folgenden Qualifizierungen abgeschlossen?

Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung

ja ☐ nein ☐

Wenn ja,

- ☐ betriebliche Qualifizierungsmaßnahme von mindestens 6 Monaten Dauer (Einstiegsqualifizierungsjahr (EQJ); Qualifizierungsbaustein, Betriebspraktika)
- ☐ Berufsvorbereitungsmaßnahme von mindestens 6 Monaten Dauer
- ☐ schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- ☐ schulisches Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- ☐ Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden Berufsabschluss

Berufsausbildungja ☐ nein ☐**Wenn ja,**

- ☐ Berufsausbildung/Lehre mit Ausbildungsvertrag (erfolgreich beendet)
☐ Berufsausbildung/Lehre mit Ausbildungsvertrag (nicht erfolgreich beendet)
☐ schulische Berufsausbildung mit voll qualifizierendem Berufsabschluss
 (bitte nur bei erfolgreichem Abschluss angeben)

Angaben über den Ausbildungsbetrieb:

Ausbildende Kanzlei: _____

Betriebsnummer*: _____

Verantwortlicher Ausbilder/in: RA/RAin _____

* Gemäß § 88 Abs. 2 BBiG i.V.m §§ 18 i), 18 k) SGB IV und § 34 Abs. 2 Nr. 10 BBiG ist die Betriebsnummer der Ausbildungsstätte seit dem 01.01.2021 zwingende Voraussetzung für die Eintragung in das Berufsausbildungsverzeichnis.

Anzahl der Fachkräfte

_____ Volljuristen

_____ Angestellte mit abgeschlossener Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte oder Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Zurzeit beschäftigte Auszubildende

Name	Ende des Berufsausbildungsverhältnisses

Der Ausbildungsbetrieb gehört zum Bezirk der Agentur für Arbeit:

Das Ausbildungsverhältnis wurde von der Agentur für Arbeit vermittelt?

ja ☐ nein ☐**Öffentliche Förderung**

Wird dieses Ausbildungsverhältnis überwiegend öffentlich gefördert?
 (d. h. zu mehr als 50 % Gesamtkosten im ersten Jahr der Ausbildung)

ja ☐ nein ☐**Wenn ja, bitte Art der Förderung angeben**

- ☐ Sonderprogramm des Bundes/Landes
☐ außerbetriebliche Berufsausbildung nach § 241 (2) SGB III
☐ außerbetriebliche Berufsausbildung – Reha nach § 100 Nr. 5 SGB III

Rechtsanwalt/Rechtsanwältin_____
Ort und Datum